

DeutschleuteHELPdringend

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Oktober 2003 18:41

Hallo Cleo,

nicht verzweifeln. Es muss nicht immer eine einzige Definition auf einen Unterricht zutreffen. Insofern möchte ich die Vor"redner" bestätigen - es können verschiedene Elemente drin sein.

Falls du einen Entwurf schreibst, in dem Methodik und Didaktik getrennt sein müssen, möchte ich allerdings nochmal warnen / verbessern:

Kreatives schreiben ist kein DIDAKTISCHER Unterrichtsansatz (wie produktiv /handlungsorientiert etc es sind!), sondern eine METHODE! Heißt, du betreibst didaktisch einen produktionsorientierten Literaturunterricht mittels einer methodischen Form: dem gelenkten kreativen Schreiben.

Viellicht pienz ich hier jetzt arg kleinlich rum: aber beim Mentorendasein begegneten mir schon genug FL, die dem/der armen Ref den Entwurf wegen der mangelnden Trennung der beiden Gebiete zerfetzten, weswegen ich da jetzt beim Korrekturlesen der Entwürfe immer besonders drauf achte (und schon genauso kleinlich bin 😊). Deshalb noch Mal:

produktionsorientierter Unterricht (=Didaktik)

anhand der Methode "gelenktes (wegen der Vorgaben der KGstruktur und der Reizwörter) kreatives Schreiben".

Ich hoffe, das bringt genügend Klarheit und ich wünsch dir alles Gute für den UB.

Kannst ja nochmal hier posten, wenn's dazu noch Fragen gibt...

Gruß

Heike